

Die große Welt der Gartenzwerge Etta Bengen

Gartenzwerge sind ein Reizthema. Auf der einen Seite voll im Trend als Gartenschmuck, Wohnungsdekor oder Werbefigur, auf der anderen Seite als kitschig und spießbürgerlich verachtet und von Morddrohungen und Zerstörungswut bedroht. Die »beseelten« alten Gartenzwerge sind aus Ton gebrannt und von Hand bemalt. Vor 130 Jahren begann in Gräfenroda in Thüringen ihre Erfolgsstory. Von dort verbreiteten sie sich in der ganzen Welt. Die »unbeseelten« modernen Gartenzwerge sind wetterfeste Gesellen aus Kunststoff, die seit etwa 1960 die Vorgärten bevölkern.

Kulturgeschichtlich reicht die Chronik der Zwerge zu den Mythen, Märchen und Sagen vieler Völker zurück. Sie hausten in Erdhöhlen, neckten die Menschen oder halfen ihnen als Heinzelmännchen. Eng ist ihre Verbindung zu Bergbau und zu den Schätzen der Erde. Zwergengrafiken, Zwerge bei Hof und steinerne Parkzwerge als Gartenplastiken waren im 17. und 18. Jh. ein Modetrend der Herrschenden.

Die Autorin Etta Bengen, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, ist allen Facetten rund um das Thema Zwerg und Gartenzwerg nachgegangen. Gehören Sie zu den Lesern, die Lust am Mehr-Wissen haben? Dann genießen Sie diesen schönen und informativen Bildband zum Thema Lifestyle und Kulturgeschichte mit mehr als 150 meist farbigen Abbildungen. Oder benutzen Sie ihn als attraktives Präsent. Damit der Gartenzwerg kein unbekanntes Wesen mehr bleibt.

ISBN 3-931824-17-9



## Die große Welt der Gartenzwerge: Ein historischer Rückblick Mythen, Herkunft, Traditionen

Etta Bengen



EDITION: *anderweit*